

GAUSS IN GÖTTINGEN

Schöne Monster in der Mathematik

László Székelyhidi, Universität Leipzig

33. öffentliche Gauß-Vorlesung
der Deutschen Mathematiker-Vereinigung

6.6.2019 > Programm ab 18.30 Uhr

Aula am Wilhelmsplatz
Wilhelmsplatz 1
37073 Göttingen

PROGRAMM

Eröffnung durch den Präsidenten der DMV
Prof. Dr. Friedrich Götze

Grußwort der Präsidentin der Universität Göttingen
Prof. Dr. Ulrike Beisiegel

Szenische Einführung
Überraschungsprogramm, stille hunde theaterformation

Gauß-Vorlesung
Schöne Monster in der Mathematik
Prof. Dr. László Székelyhidi

Empfang

Musikalische Umrahmung
Prof. Dr. Valentin Blomer, Universität Göttingen

Weitere Informationen unter
www.mathematik.de/gauss



László Székelyhidi ist Professor für Mathematik an der Universität Leipzig. Er arbeitet in der angewandten Analysis; im Jahr 2018 wurde er mit dem Leibniz-Preis ausgezeichnet.

< >

Ein Tischglobus, der den Maßstab 1:1 zur Erdkugel hat. Ein Glas Wasser, das sich spontan in Bewegung setzt und später genauso abrupt wieder zur Ruhe kommt. Mithilfe der modernen Mathematik sind solche scheinbaren Absurditäten möglich. Die Konstruktionen, die dahinter stecken, erinnern an das Weierstraß'sche „Monster“.

Vor circa 150 Jahren hat die Existenz solcher Monster heftige Reaktionen aus der Wissenschaft hervorgerufen, von Erstaunen, Unglauben bis hin zur Abscheu. Im Vortrag werden wir sehen, dass solche, dem gesunden Menschenverstand widersprechende mathematische Konstrukte wichtige Anwendungen haben.